

14. Juli 2004

Im Trainingslager der Turner im Bundesleistungszentrum Kienbaum in Brandenburg hat sich Ronny Ziesmer (SC Cottbus) am Montagnachmittag an der Halswirbelsäule und am Rückenmark schwer verletzt. Ronny Ziesmer war für die Mannschaft des Deutschen Turner-Bundes für die Olympischen Spiele in Athen nominiert.

Ronny Ziesmer wurde mit einer Lähmung beider Arme und Beine in das Unfallkrankenhaus Berlin (ukb) eingeliefert. Er wurde umgehend operiert, um die Halswirbelsäule in Höhe des 5. und 6. Halswirbelkörpers zu stabilisieren.

Derzeit wird Ronny Ziesmer im ukb intensivmedizinisch behandelt. Zum Team gehören auch Ärzte des Behandlungszentrums für Rückenmarkverletzte des ukb. Dank intensiver Behandlung konnte bisher eine maschinelle Beatmung vermieden werden. Ob und in welchem Ausmaß sich die bei dem Trainingsunfall erlittenen Lähmungen zurückbilden werden, kann auf Grund der Schwere der Schädigung des Rückenmarks nicht vorhergesagt werden.

Im Unfallkrankenhaus Berlin wird alles unternommen, um Ronny Ziesmer in dieser Situation so gut wie nur irgend möglich zu helfen. Seine Eltern kümmern sich um ihn. Der Deutsche Turner-Bund steht in telefonischem Kontakt mit dem ukb.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Unfallkrankenhaus Berlin unter der Telefonnummer 030/5681-3100 zur Verfügung.